

Christian Hirte – der Ostbeauftragte tritt zurück und jetzt?



Berlin. Das hatte sich Christian Hirte so nicht gedacht, als er als Stellvertreter Thüringen-Chef der CDU Thomas Kemmerich, dem frisch gewählten Ministerpräsidenten Thüringens per Twitter zur Wahl gratulierte. Diese Geste hat die SPD auf die Barrikaden geholt und die Bundeskanzlerin zum Durchgreifen gezwungen. Nun hat er seinen Rücktritt erklärt. Ob sich damit die Thüringen-Krise irgendwie entschärft hat, werden wir sehen.